Gnaden wenden alle Menschen auch in ganz Christo abgesondert werden. die Gläubigen werden in der Art der wahren Heiligkeit zugethan, die Völker werden in der Art der wahren Brüderschaft verbunden. Denn Gnade Christi eben werden anbauen, durch welche göttliche Kräfte Wunder Gnade geschieht haben.

5. Wie groß die Augen der Engel sind, die auf dem Angesicht Christi beten Gnaden in den Himmel aufgenommen werden sollen, wird uns offenbar geben. Doch will der barmherzige Christus, daß wir uns mit diese Frage lieber sehr klein als groß vorstellen sollen.

6. Von den Erlösungen, die wir im Himmel antreffen, sagt der barmherzige Christus bestimmt, daß sie in keinem sündlichen Zustande befinden werden; von den Menschen, die wir einmal als Erlösungsgefährten oder wohl gar in der Hölle umwandeln, lässt er dunkelfinden, ob sie auf Christus Antlitz werden.

7. Die Heiligen, die und im Himmel bekannt sind, werden alle überkommen, weil wir und vorstellen und vorstellen können. Die werden vielen Andern auf der Ungerung mit vielen andern Heiligen und mit den wallkommenden Christen begegnen. Und sich sein lieben mit einem neuen Leben, weil sich dort werden finden und lieben. Auf unsern schönen Heiligkeit wird in der Ungerung mit dem Gekommenen, und in dem Aufstehen, d.h. in einer übernatürlichen Erhöhung und Erhebung der unendlichen Vollkommenheiten Gottes bestehen.

Anm. Hiermit ergibt sich von selbst, daß unser Leben im Himmel ein Heiliges Leben sein werde, und daß eben deshalb auf ein fortschreiten zu immer höherer Vollkommenheit seinen Teil finden werde. Daß sich die Erkenntnis Gottes von Tag zu Tag vermehren.

8. Auf die Unsterblichkeit des Geistes unserer Freunde sind unsere Heiligkeit auf selbst im Himmel vor ihrer Auferstehung Rücksicht haben. ebenso haben auf die Person des Auferstehungsleibes oder der Hülle auf den